

VLOG-Erweiterungs- zertifizierung Landwirtschaft – Informationen für landwirtschaftliche Unternehmen

1 Wofür benötigt ein landwirtschaftliches Unternehmen eine VLOG-Erweiterungszertifizierung?

Ihr landwirtschaftliches Unternehmen produziert bereits jetzt Milch, Eier oder Tiere in VLOG „Ohne Gentechnik“-Qualität.

Damit Tiere bzw. deren Produkte als „Ohne Gentechnik“ vermarktet werden können, müssen die Tiere vor der Vermarktung bzw. Kennzeichnung der Produkte für eine bestimmte Mindestfütterungsfrist gentechnikfrei gefüttert werden. Diese Frist beträgt u.a.:

- für Milch 3 Monate,
- für Rinder 12 Monate und mind. $\frac{3}{4}$ der Lebenszeit,
- für Schweine 4 Monate.

Weitere Mindestfütterungsfristen finden Sie im VLOG-Standard, Kap. E 4.6. Da sich die Mindestfütterungsfristen derartig unterscheiden, können bestehende VLOG-Zertifizierungen z.B. für die Milcherzeugung nicht einfach auf die Altkühe übertragen werden. Hier ist eine weitere Prüfung nach VLOG-Standard notwendig.

Um Ihnen eine vereinfachte Möglichkeit zu bieten, Ihre „Ohne Gentechnik“-Produktion auszuweiten bzw. weitere Tierkategorien/Produkte VLOG-zertifiziert zu vermarkten (z.B. Milchkühe zur Fleischnutzung oder Mastvieh), bietet das VLOG-System zukünftig die Möglichkeit der Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft auf Grundlage eines Dokumentenaudits an.

Im Folgenden wird erläutert, wer diese Zertifizierung wann beanspruchen kann und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Weiterhin wird die Durchführung der Erweiterungszertifizierung erläutert. Dies erfolgt anhand des folgenden Beispiels: *„Sie bewirtschaften einen Milchviehbetrieb und produzieren VLOG-Milch. Zukünftig möchten Sie Ihre Milchkühe/Färsen/Kalbinnen oder Mastschweine auch in VLOG-Qualität vermarkten.“*

2 Was ist eine Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft und wann kann diese durchgeführt werden?

Mit der Erweiterungszertifizierung können unter bestimmten Voraussetzungen weitere Produktionsrichtungen Ihres landwirtschaftlichen Unternehmens mittels eines Dokumentenaudits durch Ihre Zertifizierungsstelle nach VLOG-Standard geprüft und zertifiziert werden (z.B. zusätzlich zur VLOG-Milcherzeugung auch Kälber/Milchkühe/Färsen/Kalbinnen für die Fleischnutzung oder auch Ihre Mastschweine).

VLOG-Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft – Informationen für landwirtschaftliche Unternehmen

Es ist nicht entscheidend, ob Ihr landwirtschaftliches Unternehmen aktuell über eine Gruppensertifizierung (z.B. Ihrer Molkerei) oder über eine Einzelzertifizierung in die „Ohne Gentechnik“ Produktion eingebunden ist. Erfüllt Ihr landwirtschaftliches Unternehmen die Kriterien für die Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft (s. Kapitel 3), ist diese einmalig zwischen zwei VLOG-Audits möglich und ermöglicht die Erst-Zertifizierung der neuen Produktionsrichtung. Eine Vor-Ort-Kontrolle ist dafür nicht notwendig.

Werden die Kriterien in Kapitel 3 durch Ihr landwirtschaftliche Unternehmen nicht erfüllt, kann die Erweiterungszertifizierung auf Basis eines Dokumentenaudits nicht durchgeführt werden. In diesen Fällen muss die neue Produktionsrichtung beim nächsten (ggf. vorgezogenen) VLOG-Audit Vor-Ort geprüft werden.

In den darauffolgenden Audits können alle Produktionsrichtungen, die in die VLOG-Zertifizierung eingebunden sind, i.d.R. gemeinsam in einem VLOG-Audit Vor-Ort abgeprüft werden (z.B. VLOG-Milcherzeugung und Milchkühe/Färsen/Kalbinnen für die Fleischnutzung).

3 Welche Kriterien müssen für die Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft erfüllt sein?

Bitte prüfen Sie, ggf. zusammen mit Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle, ob für Ihr landwirtschaftliches Unternehmen eine Erweiterungszertifizierung in Frage kommt.

Dafür sind alle folgenden Kriterien einzuhalten.

Kriterium	Erweiterungszertifizierung möglich, wenn alle der folgenden Anforderungen erfüllt werden
Veränderung der Risikoklasse	<ul style="list-style-type: none"> Die Risikoklasse Ihrer VLOG-Produktionsrichtungen bleibt gleich bzw. verringert sich. Alternativ kann unter bestimmten Voraussetzungen die Risikoklasse getrennt für die einzelnen Produktionsrichtungen eingestuft werden (s. Kapitel 5.1).
Standort/Betriebseinheit	<ul style="list-style-type: none"> Standorte/Betriebseinheiten der neuen Produktionsrichtung wurden im vorangegangenen VLOG-Audit durch den/die VLOG-Auditor/in vor-Ort bzw. in 2020/2021 als Distanzaudit auditiert.
Zusätzliche Kriterien für Betriebe, die bisher in einer VLOG-Gruppe organisiert bzw. zertifiziert sind (z.B. Gruppensertifizierung einer Molkerei für die VLOG-Milcherzeugung):	
Vorhergehendes Vor-Ort-Audit durch die Zertifizierungsstelle	Ihr Betrieb wurde bereits vor-Ort durch eine VLOG-anerkannte Zertifizierungsstelle auditiert.
Datenfreigabe durch den bisherigen Gruppenorganisator	Ihr Gruppenorganisator stimmt der Nutzung der vorliegenden Auditdokumente (Betriebsbeschreibung, Checklisten etc.) für die Erweiterungszertifizierung schriftlich zu.

Beispiele, bei denen eine Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft möglich ist:

- Milchviehbetrieb möchte seine Milchkühe an den Schlachthof in VLOG-Qualität verkaufen

VLOG-Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft – Informationen für landwirtschaftliche Unternehmen

- Milchviehbetrieb möchte Färsen aus Milchnachzucht oder Bullenkälber seiner VLOG-Milchkühe in VLOG-Qualität an Schlachthof/Mäster verkaufen.
Die Färsen/Bullenkälber waren Teil des bereits stattgefundenen VLOG-Audits und stehen an einem bereits VLOG-auditierten Standort.
- Milchviehbetrieb möchte seine Mastschweine am gleichen Standort VLOG zertifizieren lassen. Die Schweinemast war bereits Teil des vorangegangenen VLOG-Audits und ist im Risikomanagement / in der Gefahrenanalyse bereits erfasst. Die Risikoklasse des Betriebs verschlechtert sich durch Aufnahme der Schweinemast in die VLOG-Zertifizierung nicht bzw. sind die Kriterien für verschiedene Risikoklassen erfüllt (s. Kapitel 5.1).

Beispiel, bei der eine Erweiterungszertifizierung nicht möglich ist:

- Milchviehbetrieb möchte seine Bullenmast an einem anderen Standort VLOG-zertifizieren lassen, bisher noch nicht nach VLOG-Standard auditiert wurde.

4 Was kostet eine Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft für mein landwirtschaftliches Unternehmen?

Nach Kenntnisstand des VLOGs liegen die Kosten zwischen 50-150 € pro Audit/Zertifizierung. Dieses findet je nach Risikoklasse Ihres landwirtschaftlichen Unternehmens im Abstand von 1-3 Jahren statt. Bitte erfragen Sie die genauen Kosten bei Ihrer zuständigen VLOG-Zertifizierungsstelle.

5 Wie funktioniert eine Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft?

Sie produzieren in Ihrem Milchviehbetrieb bereits VLOG-Milch und möchten z.B. Ihre Milchkühe/Färsen/Kalbinnen oder Mastschweine am Schlachthof in VLOG-Qualität abliefern.

Als erstes entscheiden Sie, wie zukünftig die VLOG-Zertifizierung Ihres Unternehmens erfolgen soll.

- Ihr Unternehmen ist aktuell über eine Gruppensertifizierung nach VLOG-Standard zertifiziert. Diese organisiert z.B. Ihre Molkerei oder Erzeugergemeinschaft.

Es sind folgende Varianten möglich:

- „Gruppensertifizierung + Einzelzertifizierung“: Ihr Unternehmen bleibt in die Gruppensertifizierung Ihrer Molkerei eingebunden und bekommt für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine ein eigenes Zertifikat Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle. In den folgenden Jahren werden alle Produktionsbereiche in einem VLOG-Audit durch Ihre Zertifizierungsstelle überprüft werden. Nur wenn die verschiedenen Produktionsbereiche in verschiedene Risikoklassen aufgeteilt werden, können sich die Auditintervalle unterscheiden (s. Kapitel 5.1).
- „Gruppensertifizierung + Gruppensertifizierung“: Ihr Unternehmen bleibt in der Gruppensertifizierung Ihrer Molkerei eingebunden und wird für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine in eine Gruppensertifizierung eines anderen Gruppenorganisator (z.B. Viehhändler oder Erzeugergemeinschaft) eingebunden. Auch hier können in der Regel zukünftig die VLOG-Anforderungen aller Produktionsbereiche in einem VLOG-Audit durch Ihre Zertifizierungsstelle abgeprüft werden.

Ausschlaggebend für Ihre Entscheidung ist sicher, ob Sie einen geeigneten Gruppenorganisator für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine finden. Ggf. kann der VLOG Ihnen hier Hilfestellung geben.

VLOG-Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft – Informationen für landwirtschaftliche Unternehmen

- Wird Ihr landwirtschaftliches Unternehmen aktuell selbst VLOG-zertifiziert: Haben Sie im aktuellen Jahr bereits Ihr VLOG-Audit absolviert und ein neues Zertifikat erhalten, können Sie über die Erweiterungszertifizierung den neuen Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mast Schweine in Ihr VLOG-Zertifikat aufnehmen lassen. Wenden Sie sich hierfür an Ihre Zertifizierungsstelle.

Folgend werden die unterschiedlichen Varianten nochmals näher erläutert.

5.1 Gruppensertifizierung + Einzelzertifizierung

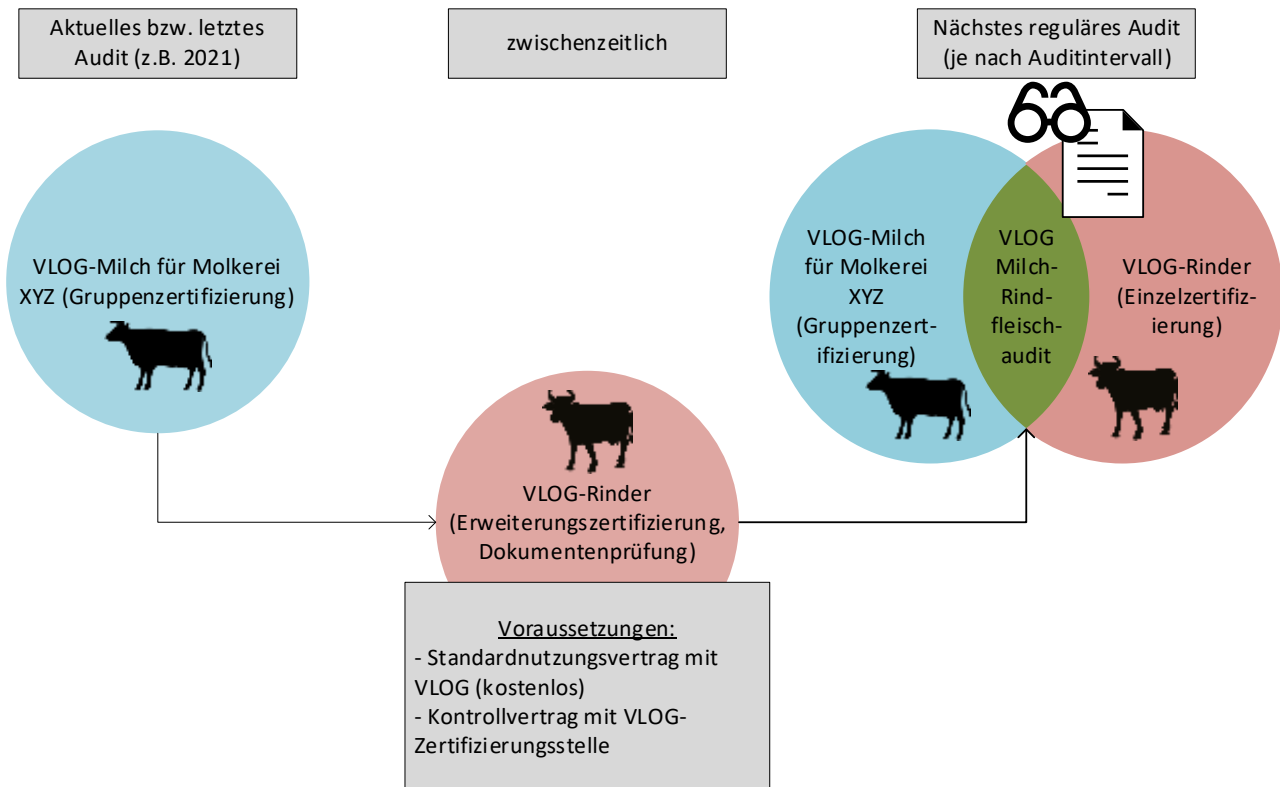


Abbildung 1: Ablauf Gruppensertifizierung + Einzelzertifizierung

Die folgenden Schritte laufen nacheinander und ggf. auch parallel ab.

- ✓ Sie prüfen, ggf. zusammen mit Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle, ob eine Erweiterungszertifizierung (Dokumentenaudit) für Ihr landwirtschaftliches Unternehmen möglich ist.
- ✓ Sie nehmen Kontakt zu Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle auf und beantragen die Erweiterungszertifizierung für den neuen Produktionsbereich z.B. Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mast Schweine.
- ✓ Nach Klärung aller offenen Fragen schließen Sie einen Kontrollvertrag/-vereinbarung über die Einzelzertifizierung mit Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle ab.
- ✓ Sie schließen einen Standardnutzungsvertrag mit dem VLOG ab. Den zu unterzeichnenden Standardnutzungsvertrag finden Sie hier auf der VLOG Webseite. Dafür entstehen Ihnen keine Kosten.
- ✓ Sie erstellen ein betriebseigenes Krisenmanagement sowie eine Gefahrenanalyse für den neuen Produktionsbereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mast Schweine. Falls notwendig, passen Sie den neuen Produktionsbereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mast Schweine an die VLOG-Anforderungen an.
- ✓ Sie aktualisieren die VLOG-Betriebsbeschreibung Ihres Unternehmens.
- ✓ Die aktualisierte Betriebsbeschreibung und ggf. weitere Unterlagen (z.B. Rationsberechnung Mast Schweine, aktualisierte Futtermittelliste, Lieferscheine) senden Sie an Ihre Zertifizierungsstelle.

VLOG-Erweiterungszertifizierung Landwirtschaft – Informationen für landwirtschaftliche Unternehmen

Im Anschluss führt Ihre VLOG-Zertifizierungsstelle die Erweiterungszertifizierung durch und stellt Ihrem landwirtschaftlichen Unternehmen ein VLOG-Zertifikat aus. Dieses VLOG-Zertifikat gilt als Nachweis für Ihre Abnehmer (z.B. Viehhändler oder Schlachthof). Wenn die Mindestfütterungsfrist eingehalten ist, können Sie nun Ihre Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Ihre Mastschweine in „VLOG“-Qualität vermarkten.

5.2 Gruppensertifizierung + Gruppensertifizierung

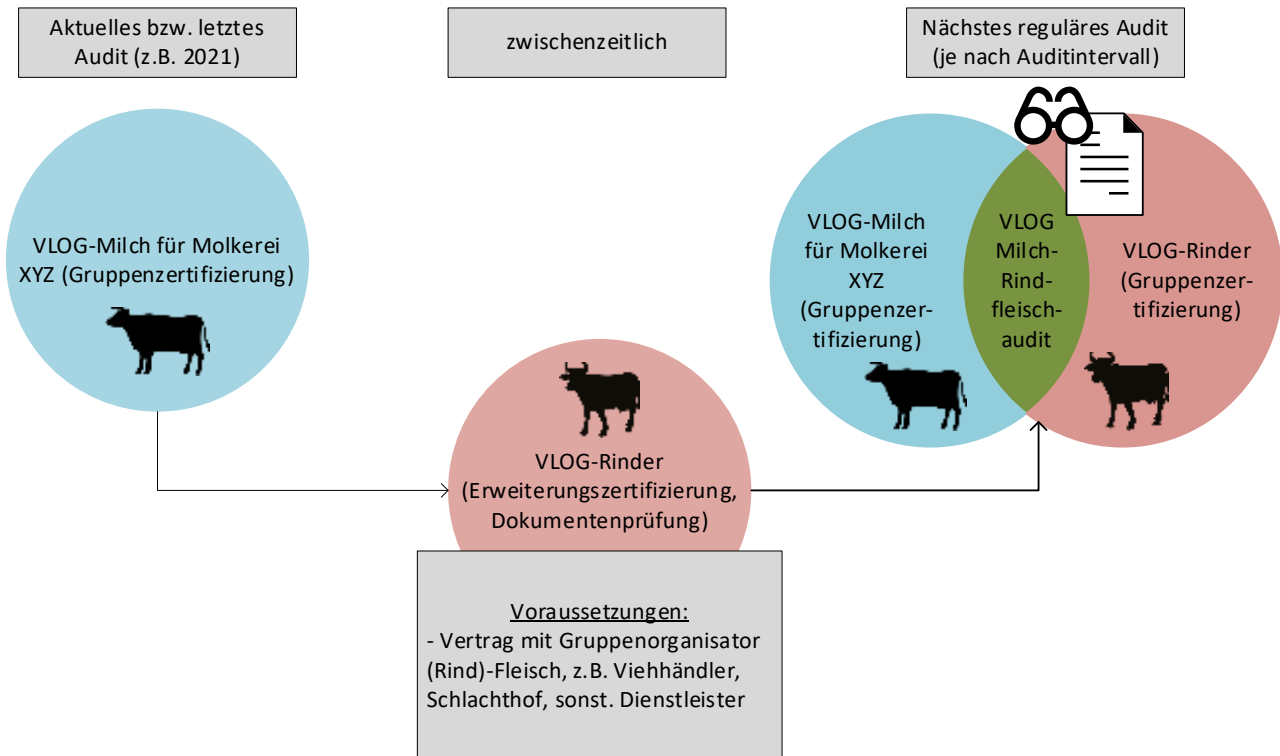


Abbildung 2: Ablauf Gruppensertifizierung + Gruppensertifizierung

Die folgenden Schritte laufen nacheinander und ggf. auch parallel ab.

- ✓ Sie suchen einen geeigneten Gruppenorganisator für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine. Ggf. kann der VLOG Ihnen hier Hilfestellung geben. Sie schließen einen Vertrag/eine Teilnahmeerklärung mit dem Gruppenorganisator ab.
- ✓ Der Gruppenorganisator beantragt bei der zuständigen VLOG-Zertifizierungsstelle die Erweiterungszertifizierung für Ihr landwirtschaftliches Unternehmen.
- ✓ Der Gruppenorganisator prüft ggf. gemeinsam mit der VLOG Zertifizierungsstelle, ob eine Erweiterungszertifizierung (Dokumentenaudit) für Ihr landwirtschaftliches Unternehmen möglich ist.
- ✓ Mit Unterstützung Ihres Gruppenorganistors erstellen Sie ein betriebseigenes Risikomanagement für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine und setzen das Krisenmanagement Ihres Gruppenorganistors in Ihrem Unternehmen um. Falls notwendig, passen Sie den neuen Produktionsbereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine an die VLOG-Anforderungen an.
- ✓ Sie aktualisieren die VLOG-Betriebsbeschreibung Ihres Unternehmens und übersenden diese an Ihren Gruppenorganisator. Dieser leitet die Unterlagen an die VLOG-Zertifizierungsstelle weiter.

Nach erfolgter Erweiterungszertifizierung wird Ihr landwirtschaftliches Unternehmen in die Mitgliederliste der Gruppensertifizierung aufgenommen und Sie erhalten bei Bedarf eine Teilnahmebescheinigung über die Teilnahme an der VLOG Gruppensertifizierung. Diese Teilnahmeerklärung gilt als Nachweis für Ihre Abnehmer (z.B. Viehhändler, Schlachthof). Wenn die Mindestfütterungsfrist eingehalten ist, können Sie nun Ihre Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Ihre Mastschweine in „VLOG“-Qualität vermarkten.

5.3 Einzelzertifizierung + Einzelzertifizierung

Die folgenden Schritte laufen nacheinander und ggf. auch parallel ab.

- ✓ Sie prüfen, ggf. zusammen mit Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle, ob eine Erweiterungszertifizierung (Dokumentenaudit) für Ihr landwirtschaftliches Unternehmen möglich ist.
- ✓ Sie nehmen Kontakt zu Ihrer VLOG-Zertifizierungsstelle auf und beantragen die Erweiterungszertifizierung für den neuen Produktionsbereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine. Ggf. ist die Anpassung des bestehenden Kontrollvertrags/der Kontrollvereinbarung notwendig.
- ✓ Sie erstellen ein betriebseigenes Risikomanagement und Krisenmanagement für den Bereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine. Falls notwendig, passen Sie den neuen Produktionsbereich Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Mastschweine an die VLOG-Anforderungen an.
- ✓ Sie aktualisieren die VLOG-Betriebsbeschreibung Ihres Unternehmens.
- ✓ Die aktualisierte Betriebsbeschreibung und ggf. weitere Unterlagen (z.B. Rationsberechnung Mastschweine, aktualisierte Futtermittelliste, Lieferscheine) senden Sie an Ihre Zertifizierungsstelle.

Im Anschluss führt Ihre VLOG-Zertifizierungsstelle die Erweiterungszertifizierung durch und stellt Ihrem landwirtschaftlichen Unternehmen ein VLOG-Zertifikat aus. Dieses VLOG-Zertifikat gilt als Nachweis für Ihre Abnehmer (z.B. Viehhändler oder Schlachthof). Wenn die Mindestfütterungsfrist eingehalten ist, können Sie nun Ihre Milchkühe/Färsen/Kalbinnen bzw. Ihre Mastschweine in „VLOG“-Qualität vermarkten.